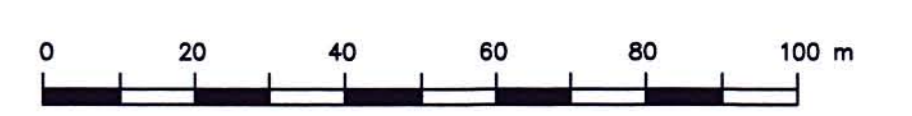


Legende s. Plan 0



Plan 2: Maßnahmenplan

ENTWICKLUNGS- u. FREIRAUMPLANUNG
EBERHARD + PARTNER
 LANDSCHAFTSARCHITECTEN
 78464 KONSTANZ • GLÄRNISCHSTR. 8
 TEL. 07531/81290 • FAX. 07531/812911
 eMail: efp@eberhard-partner.de

Projekt-Nr: 448 Konstanz, 26.03.2008
 Datum: 448_Maßnae.dwg

DIPL.-ING. BURCHARD STOCKS

UMWELTSICHERUNG UND INFRASTRUKTURPLANUNG
 GÖLZSTR. 22, 72072 TÜBINGEN, FON: 07071/407363, FAX: 07071/407364

Entwurfsbearbeitung:

- Verkehrsanlagen
- Wasserwirtschaft
- Bauleistungsplanung
- Vermessung

INGENIEURBÜRO
DIPL.-ING. K. LANGENBACH GmbH
 BERATENDE INGENIEURE VBI

72488 SIGMARINGEN, in der Au 11
 TEL: 07371/1445-0 FAX: 07371/1445-66 E-Mail: info@langenbach.de
 In Kooperation mit:
 K. Langenbach Dresden GmbH
 Altmannstraße 15A, 01309 Dresden, Tel. 035121541-0

bearbeitet: No gezeichnet: Bo geprüft: *Stocks*
 März 2008 20.03.2008

Landratsamt Bodenseekreis

40	Planlfd.	Projekt Nr.				Straßenzug Nr.			
a	A	NS	BG	PNR	A	T	L		
b									
c									
d									
Anfangsstation		82220001		nach Netznoten		82220005		Station	
Endstation		83220004		nach Netznoten		82220060		01155	

Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg
 Straße: K 7743 neu
 Nächster Ort: Markdorf

Unterlage 12.5
 Plan Nr. 2

	Datum	Zeichen
bearbeitet	März 2008	Le. Pa
gezeichnet	März 2008	Ba
geprüft		

K 7743 neu
 Ortsumgebung Markdorf
 -Planfeststellung-

Landschaftspflegerischer Begleitplan
 Maßnahmenplan
 Maßstab M 1:1000

Aufgestellt:
 Friedrichshafen, den 26.03.2009
 Landratsamt Bodenseekreis
 Kreisstraßenbauamt

2 Bau-km 4 + 900 bis 5 + 780 – K 7743 neu im Abschnitt 'Langländer-Reuteneu'

Maßnahme 2.1: landschaftsgemäße Straßeneingrünung – Minimierungsmaßnahme gemäß § 21 NatSchG (Verwaltung) Ausgleichs-/Gestaltungsmaßnahme gemäß § 21 NatSchG (Begründung)
 Abwechslungsreiche, dem Landschaftscharakter angepasste Eingrünung der Verwaltungen mit Einzelbäumen sowie Gehölzgruppen (feldheckenartige Bepflanzung, v.a. der straßenzugewandten Böschungen). Begrünung mit pflegearmem Landschaftsrasen, im Bereich der straßenabgewandten Böschungen reduzierter Oberbodenauftrag zur Schaffung gehölzreicher besonderer Grasböschungen.

Maßnahme 2.2: Amphibienschutzzaun – Minimierungsmaßnahme gemäß § 21 NatSchG
 Vermeidung von Bestandsrückgängen und Schutz der westlich des Stüblehofes siedelnden Grasfroshpopulation durch Anlage eines Schutzzaunes von ca. Bau-km 5 + 300 bis 5 + 645 nördlich der Straße.

Maßnahme 2.3: Schutz vor dem Baubetrieb – Minimierungsmaßnahme gemäß § 21 NatSchG
 Erhalt und Schutz nach § 32 NatSchG geschützter Flächen und Strukturen sowie wertvoller Baumbestände im Nahbereich der Baumaßnahme vor eventuellen baubedingten Eingriffen gemäß Planeintrag.

BW 3
 Überführung
 Wirtschaftsweg
 Bau-km= 5+808,791
 L.W.= ca. 16,50 m
 L.H.= 4,70 m
 Br.zw.d.Gel.= 5,00 m
 Kr.W.= 75.707gon
 Br.Kl.= nach DIN Fachbericht 101

3 Bau-km 5 + 780 bis 6 + 180 – K 7743 neu im Abschnitt 'Bürgberger Äcker'

Maßnahme 3.1: landschaftsgemäße Straßeneingrünung – Minimierungsmaßnahme gemäß § 21 NatSchG (Verwaltung) Ausgleichs-/Gestaltungsmaßnahme gemäß § 21 NatSchG (Begründung)
 Landschaftsgemäße Eingrünung der Straße im Bereich der offenen Feldflur südlich des Stüblehofes mit Einzelbäumen sowie Baumgruppen. Begrünung mit pflegearmem Landschaftsrasen, im Bereich der straßenabgewandten Böschungen reduzierter Oberbodenauftrag zur Schaffung gehölzreicher besonderer Grasböschungen.

Maßnahme 3.2: Optimierung der Gestaltung – Minimierungs-/Ausgleichsmaßnahme gemäß § 21 NatSchG
 Geländeauftrag und landschaftsangepasste Modellierung zur Vermeidung lokalklimatisch ungünstiger und stauwassergefährdeter Senkenlagen sowie zur besseren landschaftlichen Einbindung der Straße östlich des Stüblehofes. Rekultivierung der Fläche zu landwirtschaftlicher Nutzfläche.